



Josephine Davies

(Tenor- & Sopransaxophon)

James Maddren

(Schlagzeug)

Dave Whitford

(Bass)

Promotion-Video unter
www.youtube.com/watch?v=Y-v4B1zwl5k

u.k. promotion
T +49-221-801 8964
u.k.promotion@t-online.de

uk-promotion.net
josephinedavies.co.uk
whirlwindrecordings.com



Satori

In the Corners of Clouds

Whirlwind Recordings WR4730
Vertrieb: Indigo



Die Saxophonistin und Komponistin **Josephine Davies** ist voll auf eingenommen von einer sich ständig weiterentwickelnden, kreativen musikalischen Expedition mit ihrem nahezu akkordlosen Trio-Projekt **Satori**. Für diesen zweiten akustischen Wegweiser *In The Corners of Clouds*, dem Nachfolger des Whirlwind-Debüts **Satori**, begrüßt sie neben dem Stamm-Kontrabassisten **Dave Whitford** den Schlagzeuger **James Maddren**, um acht Eigenkompositionen zu erkunden, die von ihren eigenen Tenor-Resonanzen konfrontiert werden.

Die Spontaneität dieses rein akustischen Trios hat bereits mit dem Debüt die Fantasie des Hörers erfasst und sie treibt **Josephine Davies** in ihrer Entwicklung immer weiter voran. „Wir haben nach der ersten Veröffentlichung eine Menge Shows gespielt und kurz darauf hatte ich das Material für ein weiteres Album geschrieben. Und weil unser Ansatz immer offener wurde, begann ich meine Stücke hauptsächlich als Grundlage für Improvisation zu sehen. Es könnte als einschränkend angesehen werden, kein traditionelles ‚harmonisches Instrument‘ in dieser Besetzung zu haben - insbesondere mit den tieferen Frequenzen des Tenors -, aber es bringt tatsächlich eine Melodie in den Vordergrund, die ich mag. Und wenn die Melodie passiert, kannst du wirklich tun, was du willst. Wir schaffen so viel Raum zusammen, dass es mich ermutigt, auf eine andere Art und Weise zu komponieren und zu spielen.“

Die fast ausschließlichen First-Takes und die wenig geübte Direktheit von **Satoris** Sound ist grundlegend für die von **Davies** angestrebte Atmosphäre und ist in der Eröffnungsnummer „*Wabi Sabi*“ (benannt nach einer japanischen Philosophie, die die Schönheit der Unvollkommenheit behandelt und feiert) wunderbar eingefangen. Hier werden **Whitfords** rhythmisches Ostinato und die Kernmelodie aufgebrochen, wodurch ein orientalischer langer Groove für Improvisation entsteht, bevor sie wieder in einen ähnlich schönen Zustand versetzt werden. **Davies'** lang gehegte Faszination für die Musik von John Coltrane ist in „*Dancing Saint*“ zu hören, dessen bluesige, schwelende Rhythmen und lange, geformte Tenorlinien eine Hommage sind (mit animierten individuellen Features für Bass und Schlagzeug).

Das Titelstück „*In the Corners of Clouds*“, das von zwei Haiku (japanische Gedichtform) auf der Grundlage dieser gegensätzlich kantigen und unbeschreiblichen Themen angeregt wurde, „kam sehr schnell und vollständig geformt“, erklärt die Saxophonistin. Es ist fast ein Singer/Songwriter-Gefühl, gekennzeichnet durch eine attraktive, singbare, absteigende Sequenz. Das behutsam servierte „*Od-dities*“, das aus einer Reihe von Motivschnipseln entstand, führt zu „*The Space Between Thoughts*“, deren fein gesponnene Gedanken buddhistische Meditation widerspiegeln. Das leidenschaftliche Gewicht des Coltrane-artigen „*Cry*“ drängt das Tenor aus der Nähe und hoch hinaus, dramatisiert durch dröhnenden Bass und Schlagzeug, nur um von dem fröhlichen südafrikanischen Township-Einfluss von „*Lazy*“ kontrastiert zu werden. Zum Schluss reist „*Scattered*“ (ein Liebling der Saxophonistin) durch verschiedene Schlüsselzentren, ohne Taktangabe, mit völliger Hingabe.

Josephine Davies, die sich über die beeinflussende Zurückhaltung von **Satori** Gedanken macht, kommt zu dem Schluss: „Als Kultur zelebrieren wir meistens nicht die krustigen, technisch unvollkommenen, ungeglänzten Aspekte des Lebens, sondern streben nach Perfektion - und das bewegt mich nicht. Ich werde immer für das Ungreifbare oder das Emotionale gehen. Das ‚kreative Etwas‘ - das ist das, was ich in all den zeitlosen Alben finde. Der anhaltende Reiz von Satori ist seine Freiheit - eine wunderbar aufregende und wertvolle Erfahrung.“

